

Pikrinsäure (trocken)

(2,4,6-Trinitrophenol, Melinit, Pikrinit)

0154



Kenndaten		Analytik	Physikalische Kenndaten		Literatur
Siedepunkt > 300 °C	PID Kein Nachweis möglich!	 Hellgelb		Geruch Geruchslos	Gefahrendiamant HazChem-/DG-EA-Code - CAS-Nummer 88-89-1 Hommel-Nummer 303a ERI-Card-Nummer 1-01 Nüßler-Merkblatt 112 Kühn-Birett Merkblatt T029 Dembeck-Nummer 550 TUIS BASF 0621 / 60-43333 Flüssiggas FSD 069 / 75909-153
Schmelzpunkt 122 °C	IMS Kein Nachweis möglich!	Gesundheitsgefahr 		Explosivstoff der Klasse 1.1 Massenexplosionsgefährlich! HAUT! Hautresorptiv	
Flammpunkt 159 °C	Umrechnung -	Reaktionsgefahr 			
Explosionsgrenzen Nicht anwendbar	AUER -		Besondere Hinweise: Gefahr einer Massenexplosion mit Stoßwelle möglich, d.h. bei starker Erwärmung oder Brand wird die gesamte Ladung nahezu vollständig erfaßt! Dabei Splittergefahr mit hoher Geschwindigkeit herausgeschleudeter Splitter und Wurstücke über weite Strecken. Weiterhin Gefahr von Flugfeuer, welches Sekundärbrände verursachen kann. Herabfallende oder herausgeschleuderte Explosivstoffe oder Gegenstände nicht berühren! Falls Ladung brennt, keine Maßnahmen zur Brandbekämpfung einleiten, Ladung ausbrennen lassen. Ist der Ladungsbereich noch nicht vom Feuer erfaßt, den Umgebungsbereich mit allen verfügbaren Löschmitteln bekämpfen! Dabei aus geschützter Stellung arbeiten (mobile Wasserwerfer). Gefahrenbereich nicht betreten und Absperrung mindestens 6 Stunden aufrechterhalten!		
Zündtemperatur ca. 300 °C (-)	DRÄGER -	 			
Dampfdruck (20 °C) -	CMS Analyzer -	Reaktionsgefahr Trockene Pikrinsäure ist ein explosiver Feststoff. Der Feststoff reagiert durch Schlag oder Reibung, Erwärmung oder andere Zünquellen mit raschem Zerfall unter Bildung großer Gasmengen! Der Feststoff ist in Wasser nur mäßig löslich. Der Feststoff sinkt nach unten. Es bilden sich dabei giftige Mischungen mit Wasser.			
Geruchsschwellwert < 0.1 ppm	pH-Papier Farbreaktion nach Rot				
Einsatztoleranzwert -	PAC-2 (1h) 17 mg/m³				
Arbeitsplatzgrenzwert 0.1 mg/m ³	WGK 2	 Der Feststoff explodiert bei Temperaturen über 215 °C. Explosionsartige Wirkung bei Kontakt mit Ammoniak, Laugen, Alkalimetallen, Reduktionsmitteln und brennbaren Materialien. Gefährliche Reaktion bei Kontakt mit Aluminiumpulver in Verbindung mit Wasser/Feuchtigkeit möglich, dabei kann spontan eine Verbrennung einsetzen. Bei Verbrennung von Pikrinsäure entstehen nitrose Gase, Kohlenmonoxid und Kohlendioxid .			
Material Metalle: V4A, Stahl Kunststoffe: Teflon, PE, PP		Empfohlene Einsatzmaßnahmen Löschwasser Löschwasser auffangen! KANAL Nicht in die Kanalisation gelangen lassen! Dämpfe mit Sprühstrahl niederschlagen! Kühlung bei Umgebungsbrand			
Bindemittel Nicht anwendbar		 Absperrung Gefahrenbereich 250 m Absperrbereich 500 m Tank unter Brand 1500 m T3 200 °C Erdung			
Löschmittel Wasser (in großen Mengen) Alternativ Pulver oder Kohlendioxid					
Dekonmittel Personen: Wasser Geräte: Wasser Dekonpersonal: Form 2 / PA					